

Weibern betrügen und fürs Vaterland zum Krüppel schießen lassen, daß es eine Art gehabt hat, bis mir endlich die Augen aufgegangen sind. Man hätte mir gern auch noch meine geringe Pension zu Wasser gemacht, da ich sie gerade nicht zum lieben Brodte brauche; aber das habe ich mir auf eine ziemlich deutsche

Weise verboten: denn die gnädigen Herren die den guten Willen hatten, sie mir, wo möglich, aus dem Sinne zu schwächen, hätten sie bloß zu verrechnen gewußt, ich aber weiß und strebe sie gut anzuwenden.

(Die Fortsetzung folgt.)

Dr. A. Fests, Berleger. — Ernst Müller, Redakteur.

Vom 8. bis zum 14. Januar sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

Ein Mann 60½ J., J. G. Steib, Manufactur-Zeichner, aus Plauen, vor d. Thomaspfortch.
Eine Frau 29 Jahr, Frn. J. E. F. Kirschbaum's, Bürgers und Deconomie-Pächters Ehefrau, am Grimma'schen Steinwege.

S o n n t a g. Niemand.

M o n t a g.

Ein Mann 54½ Jahr, Hr. J. G. Bauer, Landcramer, aus Breslau gebürtig, a. d. Sandgasse.
Ein Mann 35½ Jahr, Hr. J. G. Friedrich, Bürger und Gastgeber, am Grimm. Steinwege.
Ein Mann 35 Jahr, J. G. Thomas, verabschied. Soldat, in der Ritterstraße.
Eine Frau 25 Jahr, J. G. C. Hartmann's, Bürgers und Victualienhändlers Ehefrau, in der Nikolaistraße.

Eine unverheirathete Mannsperson 55 Jahr, J. G. Grubnert, Kentschreiber, wurde am 8. Januar im alten Pleißenflusse, hinter Rudolphs Garten, gefunden, war wohnhaft am Thomaskirchhofe.

D i e n s t a g.

Eine Frau 71½ Jahr, Frn. C. F. Lauffer's, Bürgers und Destillateurs Witwe, in der Petersstraße.

Ein Zwilling's-Mädchen 2 Jahr, Frn. J. Anton Grundona's, Instrumentenmachers Tochter, in der Holzgasse vor dem Petersthore.

Ein unzeit. Knabe 3 Tage, Hr. G. Tendersky's, Bürgers und Schneiders Sohn, im Goldhahngäßchen.

M i t t e w o c h.

Eine Frau 77 Jahr, J. F. Matthesens, Seidenwirkergesells Witwe, im Armenhause.
Eine unverheirathete Mannsperson 35 Jahr, J. A. Rudolph, Einwohner, im Jacobsspital.
Ein Mädchen 1 Jahr, Mstr. Fr. G. Aldag's, Bürgers und Schneiders Tochter, am Markte.

D o n n e r s t a g.

Eine unverheirathete Mannsperson 84 Jahr, Hr. E. B. Schwidert, Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Quesitz, auch Bürger u. Buchhändler, am N. Neumarkt.

Eine Frau 42 Jahr, J. G. Kuchlers, Bürgers und Bierschenkens, auch Hausbesizers Ehefrau, im Kupfergäßchen.

Ein Junggeselle 25 Jahr, Hr. E. H. Tauber, der Mathematik und Physik Besißner, in der Grimma'schen Gasse.

Eine Wöchnerin 36 Jahr, F. A. Hirschens, der Chirurgie Besißnen Ehefrau, im Halle'schen Zwinger.